



Gemeinde  
Ostermundigen



**Vechigen**  
Gemeinde mit Aussicht



Einwohnergemeinde  
Stettlen

# Newsletter

## Jugendarbeit Stettlen-Vechigen

### April - Juli 2014

Liebe Leserinnen und Leser

Nach der Sommerpause freuen wir uns umso mehr, Sie über das Geschehen in der Jugendarbeit Stettlen-Vechigen informieren zu können. Nicht zuletzt weil wiederum spannende Projekte bevorstehen. Ganz speziell möchten wir sie drauf aufmerksam machen, dass wir zwischen dem 11.08 und 19.09. stärker in Vechigen präsent sein werden. Falls Sie also die Gelegenheit wahrnehmen möchten um direkt mit uns ins Gespräch zu kommen, sind Sie herzlich eingeladen uns beim „Chare“ (mehr Infos auf Seite 6) zu besuchen.

Mit sommerlichen Grüssen  
Barbara und Anja

## Stettlen

- BESUCH DER SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE..... 3
- GIRLS IN THE CITY ..... 3
- CINEMA BLACK&RED ..... 3
- FRAGERUNDE SEXUALPÄDAGOGISCHER UNTERRICHT ..... 3
- GARTENUMBAU/ AKTION FRISCHLUFT ..... 4
- WM-PROJEKT ..... 4
- TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER JUGENDARBEIT..... 4
- GRAFFITTI-WORKSHOP ..... 4
- ZUSAMMENARBEIT KIRCHLICHE JUGENDARBEIT STETTLEN ..... 5

## Vechigen

- MITARBEIT JUGENDTAG IN VECHIGEN ..... 5
- PROVISORISCHER JUGENDTREFF..... 5
- NEWSLETTER-TIPP ..... 5
- PROJEKT „CHARE“ ..... 6
- QUALITÄTSENTWICKLUNGSPROJEKT DES DACHVERBANDES OFFENE JUGENDARBEIT ..... 6
- PERSONELLES ..... 6
- INFOBOX: SELFIES – EIN TREND..... 7

## Stettlen

### ● **Besuch Der Schweizer Jugendfilmtage**



Als Abschluss des Filmworkshops vom Herbst 2013 wurde von der offenen Jugendarbeit ein Ausflug an die Anfang April stattfindenden Jugendfilmtage in Zürich angeboten. Einen Nachmittag lang hatten die Jugendlichen Einblick in Kurzfilme anderer Jugendlicher unter 16. Auch wenn der eigene Film nicht gezeigt wurde entstanden, gerade auch durch das Wissen um Filmproduktion im Hinterkopf,

angeregte Diskussionen über die gesehenen Filme.

### ● **Girls in The City**

Girls in the City ist ein kantonales Projekt für Mädchen und junge Frauen von 10 - 17 Jahren. Die Idee: Mädchen und junge Frauen treten mit einer kecken Idee in der Öffentlichkeit auf. Es geht unter anderem darum, die ungeschriebenen Regeln der Gesellschaft leicht zu übertreten, sich etwas zu getrauen, gemeinsam Spass zu haben und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Am 28. Juni haben wir eine kleine Mädchengruppe aus Stettlen an den Anlass in Bern begleitet. Am morgen wärmten sich die Mädchen mit einer Theaterpädagogin auf und probten ihre Aktionen. Nach dem Mittagessen ging es dann los Richtung Stadt. An verschiedenen Standorten wurden die neusten Tänze vorgeführt, Flashmobs durchgeführt, Märchen erzählt und falsche Stars bejubelt. Die Gruppe aus Stettlen erhielt den 1. Preis in der Kategorie „die mutigste Darbietung“.

### ● **Cinema Black&Red**

Bei ihren Vorbereitungen der Kinovorstellungen achten die Jugendlichen stets darauf ein anderes Zielpublikum einzuladen und überlegen sich dazu anschliessend ein Rahmenprogramm. Als Beispiel hierzu der Schminkabend für Mädchen der siebten Klasse oder die Bastel- und Spielveranstaltung für 1.- und 2. KlässlerInnen – mit anschliessender Filmvorführung, versteht sich.

Zwei Jugendliche der Gruppe übernehmen jeweils die Verantwortung für den Abend, heisst Vorbereitungen treffen, Werbung machen, einkaufen, einrichten, sich abends um die BesucherInnen kümmern, Bar betreuen, aufräumen und abrechnen. Zurzeit hat das Kino gerade Sommerpause und startet nach den Sommerferien wieder.

### ● **Fragerunde Sexualpädagogischer Unterricht**

Nachdem die 5. und 6. KlässlerInnen mit ihren Lehrerinnen bereits viel Wissen durch den Aufklärungsunterricht erhalten haben, gestalteten wir von den Jugendarbeit eine abschliessende Fragerunde. Andreas Zimmermann von der Jugendarbeit der Kirche stand den Jungs für ihre Fragen zur Verfügung während wir zwei Lektionen mit den Mädchen Fragen klärten und verschiedene Themen diskutierten.

### ● **Gartenumbau/ Aktion FrischLuft**

Im letzten Newsletter haben wir das Projekt „Aktion Frischluft“ angekündigt. Unterdessen ist unser Garten in Stettlen umgestaltet und eingerichtet. Der Zaun wurde entfernt, eine Terrasse zusammengeschrubt, Steinplatten verlegt, Gemüsebeete angelegt, Hecken geschnitten, einen Grill platziert und vieles mehr. Immer wieder haben Jugendliche in einer Form bei der Arbeit im Garten mit angepackt, ihre Ideen und Wünsche eingebracht und so den Raum um unser Haus herum zu einem Ort werden lassen, der nun allen offen steht dort zu verweilen und ihn zu nutzen.

### ● **Wm-Projekt**

Während der Fussball-WM 2014 wurden im Garten der Jugendarbeit an sechs Daten, die Spiele von 18.00 Uhr sowie die Viertelfinals live übertragen. Nebst der Live-Übertragung, wurde von vier motivierten Jugendlichen der Barbetrieb organisiert. Dabei zählte auch die Kreation von nicht alkoholhaltigen Spezial-Drinks und die ganzen organisatorischen Aufgaben. Für den Hunger war ebenfalls gesorgt. Jeder war eingeladen seine mitgebrachten Grillsachen auf unserem Grill zu grillieren. Auch Erwachsene waren herzlich willkommen.

Die Stimmung war gut und die Spiele wurden aufgeregt verfolgt. Es war eine erfolgreiche Zeit auch wenn es die Schweiz leider nicht ins Finale geschafft hat. Die Jugendlichen waren sehr motiviert und organisierten den Barbetrieb fast ganz selbstständig.

### ● **Tag Der Offenen Tür Bei Der Jugendarbeit**

Am 06.06. standen die Türen bei der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde und der Jugendarbeit der Kirche Stettlen für die Bevölkerung von Stettlen und Vechigen offen. Es waren für einmal alle dazu eingeladen, die Räumlichkeiten zu entdecken, mit Jugendlichen und den Jugendarbeitenden ins Gespräch zu kommen, sich zu informieren und natürlich auch einfach den schönen Sommerabend bei einem feinen Drink und Snack zu geniessen.

Der Anlass wurde von BesucherInnen nicht gerade überrannt, dafür hatten wir dafür umso mehr Zeit auf Fragen und Diskussionen einzugehen. Bei der Evaluation wurden mögliche Verbesserungen festgehalten. Die vielen positiven Feedbacks zeigten aber auch, dass ein solcher Tag durchaus Sinn macht und bestimmt wieder stattfinden wird.

### ● **Graffiti-Workshop**

Ende April fand im Garten der Jugendarbeit in Stettlen ein Graffiti-Workshop statt. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und Hintergründe von Graffiti-Kunst konnten auf Stellwänden die eigenen Ideen verwirklicht und der Umgang mit Spraydose geübt werden. Der Garten ist so um einige Kunstobjekte reicher geworden. Die Stellwände stehen interessierten Jugendlichen weiterhin zur Verfügung. Wie



und wo über dies hinaus gesprayed werden kann und besonders darf wurde mit Jugendlichen thematisiert und ist weiterhin Inhalt von Gesprächen.

#### **Vormundschaft / Justiz** Jugendamt

Anja Vogel und Christine Roelli  
jugendarbeit.stettlen-vechigen@ostermundigen.ch  
www.okja-osv.ch

Offene Jugendarbeit Stettlen-Vechigen  
Kirchgasse 5    Telefon +41 31 932 18 34  
3066 Stettlen    Natel    079 959 01 82

### ● **Zusammenarbeit Kirchliche Jugendarbeit Stettlen**

Die Zusammenarbeit mit der kirchlichen Jugendarbeit wurde weiter ausgearbeitet. Der Tag der Offenen Tür setzte ein erstes Zeichen für den Weg, den man gemeinsam einschlagen will. Grundsätzlich soll bei allen Projekten und Angeboten geschaut werden, wie man sich gegenseitig unterstützen und ergänzen kann. Mit der Müli Deisswil wurden erste Ideen zu der Zusammenarbeit in Form eines kulturellen Projektes angedacht. Im November werden alle drei Institutionen wieder zusammenkommen um einen gemeinsamen Schwerpunkt für das Jahr 2015 festzulegen.

## VECHIGEN



### ● **Mitarbeit Jugendtag in Vechigen**

Die offene Jugendarbeit wird am 6. September die Organisation des Abendprogramms am Jugendtag der Kirche übernehmen. In Gesprächen mit Jugendlichen wurde nach Ideen für die Konzerte und Bandanfragen gesucht sowie nach möglicher Mitorganisation Jugendlicher. Unterdessen wurde gemeinsam mit Jugendlichen ein ansehnliches Programm zusammengestellt. Als Headliner konnte das DJ-Duo Flava&Stevenson gewonnen werden, die zuerst einen DJ-Workshop für alle Interessierten geben und danach höchstpersönlich auflegen. Ausserdem werden an dem Abend zusätzlich zwei Bands, eine Breakdance Crew und zwei weitere DJ's auftreten. Insgesamt stehen an dem Abend über 20 Jugendliche auf der Bühne.

### ● **Provisorischer Jugendtreff**

Die Möglichkeit den provisorischen Jugendtreff nach Bedarf am Freitag oder Samstag zu öffnen wird zurzeit kaum genutzt. Die vereinzelt Anfragen wurden alle aufgenommen und so fanden einige wenige dafür sehr gemütliche Anlässe im Treff statt. Diese waren jeweils von den Jugendlichen sehr selbständig organisiert. Vorübergehend bleibt der provisorische Treff noch bestehen. Ende Jahr wird entschieden, wie es zukünftig weiter gehen soll.

### **Newsletter-Buch-Tipp: Alle was Recht ist**

Das Zivilrecht gleicht für viele einem Paragraphenschungel in dem es schwierig ist, die Orientierung zu behalten. "Alles was Recht ist" bietet einen leicht verständlichen Überblick zu den zivilgesetzlichen Grundlagen, die Jugendliche und ihr Umfeld betreffen.

Bestellbar unter: <http://www.okaj.ch/angebote/publikationen/rechtshandbuch-alles-was-recht-ist>

#### **Vormundschaft / Justiz** Jugendamt

Anja Vogel und Christine Roelli  
jugendarbeit.stettlen-vechigen@ostermundigen.ch  
www.okja-osv.ch

Offene Jugendarbeit Stettlen-Vechigen  
Kirchgasse 5    Telefon +41 31 932 18 34  
3066 Stettlen    Natel    079 959 01 82

- **Projekt „Chare“**

Direkt nach den Sommerferien wird die Jugendarbeit während einem ganzen Monat mit einem Bauwagen jeden Mittwoch und Freitag auf dem Schulhausareal der Oberstufe Boll präsent sein. Am Mittwochnachmittag und am Freitagabend besteht die Möglichkeit vorbeizukommen, die Terrasse zu geniessen, sich am Laptop zu informieren, zu kochen, sich kreativ zu betätigen und die eigenen Ideen einzubringen. Daneben sind verschiedene Aktionen und Mitwirkungsmöglichkeiten geplant. So gibt es zwei Workshops, ein gemeinsames grillieren, ein Openair Kino und natürlich auch einen Abschlussevent.

Der Chare bietet vorübergehend eine konstante und niederschwellige Anlaufstelle für Jugendliche. Doch auch längerfristig sucht die Jugendarbeit zentrale Räumlichkeiten in Vechigen um eine solche Präsenz gewährleisten zu können.



- **Qualitätsentwicklungsprojekt des Dachverbandes offene Jugendarbeit**

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Ostermundigen beteiligt sich als eine von drei Pilotgemeinden am Projekt „Qualitätsentwicklung und -sicherung“ des Dachverbandes offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz. Im Rahmen des Projekts wird ein praxisnahes und einfach anwendbares Arbeitsinstrument entwickelt, welches in erster Linie die in den Gemeinden tätigen Jugendarbeitenden und deren Auftraggeber bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung unterstützen kann. Die Jugendarbeit Stettlen Vechigen wird das Instrument im Rahmen des Projektes „Chare“ anwenden und testen.

- **Personelles**

Ramona Heis hat nach einem Jahr ihr Praktikum bei der Jugendarbeit abgeschlossen. Wir danken ihr herzlich für die Arbeit die sie in Stettlen und Vechigen geleistet hat und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Das Bewerbungsverfahren für die Besetzung der Praktikumsstelle läuft.

### Infobox: Selfies – Ein Trend

404`306`210 Posts verzeichnen die Begriffe „Selfie“ und „me“ allein auf Instagram. So auch keine Überraschung, dass die Herausgeber des englischen Oxford Wörterbuch „Selfie“ zum Wort des Jahres 2013 gewählt haben. Selfie- Ein Begriff, der seit einiger Zeit wohl vielen Leuten geläufig ist. Doch was verbirgt sich hinter dem Phänomen?

Unter einem „Selfie“ versteht man eine Fotografie, die jemand von sich selber macht (nur von sich, mit anderen Leuten drauf oder einem interessanten Hintergrund), häufig mit einem Smartphone oder der Webcam um dieses Bild danach auf einem Sozialen Netzwerk (z.B. Facebook, Instagram, Twitter) mit anderen Personen zu teilen. Obwohl der Selfie-Trend bei Jugendlichen sehr weit verbreitet ist, sind Selfies längst kein reines Jugendphänomen. Auch gar nicht so erstaunlich, denn wie die Forschung zeigt, geht der Selbstdarstellungs-Trend bis in die Steinzeit zurück, wo in der Höhlenmalereien das eigene Abbild festgehalten wurde. Das erste fotografische Selbstbildnis stammt übrigens von Robert Cornelius, dass er 1839 aufgenommen hat. Durch die Digitalisierung der Fotografie und starke Verbreitung der Smartphones hat nun ein breiter Teil der Bevölkerung die Möglichkeit jederzeit kostengünstig sich selbst ins beste Licht zu rücken. Gefällt das Foto nicht? Zwei Klicks und schon ist die „misslungene“ Momentaufnahme gelöscht und eine neues Foto geschossen. Doch längst geht es nicht nur um das festhalten des perfekten Moments oder Aussehens sondern allgemein um Selbstdarstellung. Ob dies nun besonders sexy, originell, witzig, kritisch oder cool ist, kann jeder selber entscheiden - dem Zufall ist dabei nur wenig überlassen, obwohl viele Bilder stark einem spontanen Schnappschuss ähneln.

Bereits existieren verschiedene Forschungen zu dem Thema Selfie und es wird darüber diskutiert, ob das Ganze nun narzisstisch, geschmacklos, verantwortlich für den Anstieg an Schönheitsoperationen oder doch eine neue Kunstform und selbstbewusstseinsfördernd sei. Darauf eine abschliessende und allgemeine Antwort zu finden, ist wohl beinahe unmöglich.

Worauf wir gerne aber noch kurz eingehen möchten ist der rechtliche Aspekt von Selfies.

- Bilder, die einmal im Internet sind, können kaum mehr gelöscht werden und sich innert kürzester Zeit weit verbreiten, so verliert man die Kontrolle über die eigenen Bilder. Deshalb immer gut überlegen: Kann ich zu dem Bild stehen, wäre es mir egal, wenn dieses Bild am Arbeitsplatz/in der Schule/ am Bahnhof gross für alle zu sehen wäre?

- Es ist verboten Bilder von Dritten ohne deren Erlaubnis zu veröffentlichen. Also sollte bei Selfies die mit anderen aufgenommen werden oder bei denen im Hintergrund andere Personen zu sehen sind, immer um Erlaubnis gefragt werden oder gleich auf deren Veröffentlichung verzichtet werden.

- Besonders schwerwiegend für Jugendliche ist das Verbreiten von Nacktbildern anderer Minderjähriger (oder sich selbst). Dies kann nämlich unter die Verbreitung von Kinderpornografie fallen.

Alle Informationen wurden aus folgenden Quellen bezogen:

<http://www.jugendundmedien.ch/de/chancen-und-gefahren/ Gefahren-im-ueberblick/datenschutz.html>

<http://trendselfies.wordpress.com/page/3/>

### DER NÄCHSTE NEWSLETTER

Der nächste Newsletter erscheint Ende Oktober 2014. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Es grüssen Sie ganz herzlich  
Barbara Willener und Anja Vogel

#### Vormundschaft / Justiz Jugendamt

Anja Vogel und Christine Roelli  
jugendarbeit.stettlen-vechigen@ostermundigen.ch  
www.okja-osv.ch

Offene Jugendarbeit Stettlen-Vechigen  
Kirchgasse 5    Telefon +41 31 932 18 34  
3066 Stettlen    Natel    079 959 01 82